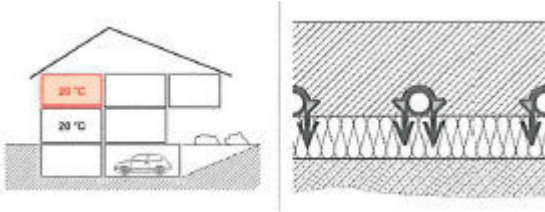


Bodenaufbauten des Tackersystems nach den Mindestanforderungen (DIN EN 1264-4)

Bei der Aufbauhöhe der Fußbodenheizung ist unbedingt darauf zu achten, dass der komplette Fußbodenaufbau der jeweiligen Geschossdicke in Estrichart und Estrichdicke sowie Bodenbelastungsart und –dicke rechtzeitig vor der endgültigen Festlegung des Fußbodenheizungssystems abgeklärt sind. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung.

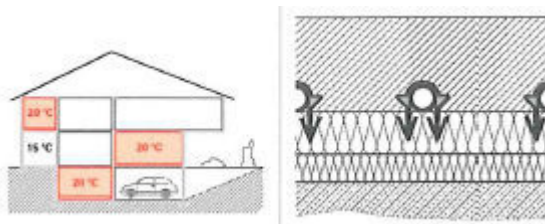
Fall 1: Wohnungstrenndecke gegen darunter liegenden beheizten Raum



Dämmrolle/Faltplatte	30-2	35-3
Zusatzdämmung:	ohne	ohne
Heizrohr:	14-20 mm	14-20 mm
Rohrüberdeckung Estrich:	mind. 45 mm	mind. 45 mm
Gesamthöhe:	89-95 mm	94-100 mm
Wärmedurchlasswiderstand:	R = 0,75	R = 0,78
geforderter WDW ¹ :	R ≥ 0,75	R ≥ 0,75

¹ Wärmedurchlasswiderstand

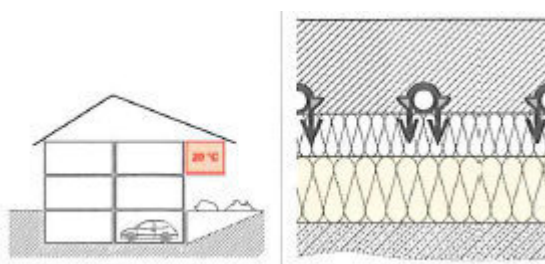
Fall 2: Wohnungstrenndecke gegen darunter liegenden unbeheizten oder in Abständen beheizten Raum oder direkt auf dem Erdreich



Dämmrolle/Faltplatte	30-2	35-3
Zusatzdämmung:	EPS 040 DEO 20 mm	EPS 040 DEO 20 mm
Heizrohr:	14-20 mm	14-20 mm
Rohrüberdeckung Estrich:	mind. 45 mm	mind. 45 mm
Gesamthöhe:	109-115 mm	114-120 mm
Wärmedurchlasswiderstand:	R = 1,25	R = 1,28
geforderter WDW ² :	R ≥ 1,25	R ≥ 1,25

² Bei einem Grundwasserspiegel ≤ 5 m sollte der Wärmedurchlasswiderstand erhöht werden.

Fall 3: Wohnungstrenndecke gegen darunter liegendem Außenluftbereich



Dämmrolle/Faltplatte	30-2	35-3
Zusatzdämmung:	EPS 040 DEO 50 mm	EPS 040 DEO 50 mm
Heizrohr:	14-20 mm	14-20 mm
Rohrüberdeckung Estrich:	mind. 45 mm	mind. 45 mm
Gesamthöhe:	139-145 mm	144-150 mm
Wärmedurchlasswiderstand:	R = 2,00	R = 2,03
geforderter WDW ³ :	R ≥ 2,00	R ≥ 2,00

³ Auslegungsaußentemperatur: $-5^{\circ}\text{C} > T_d \geq -15^{\circ}\text{C}$

Die Gesamthöhe des Fußbodenaufbaus ist maßgeblich von der gewählten Art und Dicke der Zusatzdämmung sowie von der gewählten Estrichart und deren Nenndicke abhängig. Wir empfehlen die Verlegung des Tackersystems mit der Dämmrolle/Faltplatte 30-2.